

Tätigkeitsbericht SEEDS e.V. für Jahr 2022

1. Allgemeines

- a. Der Verein wurde am 19.04.2013 gegründet und ist auf dem Registerblatt VR 5403 beim Amtsgericht Essen eingetragen..
- b. Die Satzung ist in ihrer Originalfassung vom 01.04.2013 unverändert geblieben und in dieser Fassung aktuell gültig. Die aktuelle Satzung liegt dem Finanzamt vor.
- c. Satzungszweck ist die Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung, Förderung des Umweltschutzes und die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.
- d. Zum geschäftsführenden Vorstand gehören:
 1. Vorsitzende Frau Ingrid Kuhlmann, Schlingmannsweg 11, 45149 Essen
 2. Vorsitzende Michael Wilhelm Hoffmann, Alte Landstraße 83, 40489 Düsseldorf
- e. Der Verein unterhält in Kooperation mit der indischen NGO SARF das Kinderheim Guttahalli (Karnataka), führt seit 2013 ein Schul- und Ausbildungsprojekt für indische Kinder und Jugendliche und seit 2022 ein Hilfsprogramm für alte mittellose indische Frauen durch.

2. Mitgliederversammlung(en)

- a. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11.06.2022 statt.
- b. Der Vorstand wurde entlastet.
- c. Es fanden keine Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands statt.
- d. Es wurden keine außerordentliche Mitgliederversammlung gefordert oder durchgeführt.

3. Mitgliederzahlen

- a. Der Verein zählt derzeit 11 Mitglieder.

4. Finanzierung

Die Gesamteinnahmen des Vereins durch Spenden betragen im Geschäftsjahr 2022: 32.930,93 €. Da Verwaltungskosten wie Reisekosten, Ausgaben für Büromaterial, Homepagekosten, Flyer u.a. von Mitgliedern und Vorstand des Vereins privat bezahlt werden, flossen alle eingegangenen Spenden und Unterstützerpatenschaften zu 100% direkt in die Projekte vor Ort.

5. Aktionen und Zusammenarbeit

- Der Vorstand in Person des 2. Vorsitzenden Herrn Michael Hoffmann besuchte im November 2022 das Projekt vor Ort und führt das Controlling des vereinbarten Projektbudgets beim indischen Projektpartner SARF durch. Die überwiesenen Vereinsgelder an SARF wurden ordnungsgemäß und dem Budget entsprechend verwendet. Dazu liegt auch der offizielle Audit-Report von SARF aus dem letzten Geschäftsjahr vor.
- Unsere beiden Schützlinge Manoj und Shirish haben im April erfolgreich den Schulabschluss der 10. Klasse gemeistert und sind im Juli zu einem PUC (Pre University College) in Bangalore gewechselt und wohnen seit Mai diesen Jahres nicht mehr im CHG Guttahalli. Manoj und Shirish wurden im laufenden Schuljahr noch mit kleineren Beträgen für Schulmaterialien und Bücher unterstützt. Derzeit wohnen im Kinderheim Guttahalli neun Jungen. Sie haben im April ihr 6., 7. bzw. 9. Schuljahr erfolgreich abgeschlossen.
- Für die coronabedingten Notlagen vieler Familien, die durch die drastischen Maßnahmen hervorgerufen wurden, war unsere Partnerorganisation SARF auch in diesem Jahr oftmals gezwungen, schnelle direkte Lösungen zu finden. Dies geschah stets in enger Absprache mit SEEDS e.V. Mit Beginn des Weil die Einschränkungen, die die Coronakrise mit sich gebracht hatte, inzwischen gänzlich aufgehoben sind, konnte SEEDS e.V. mit Beginn des neuen Schuljahres im Juni den Mädchen und Jungen, die wir unterstützen, wieder regelmäßig den begleitenden Nachmittagsunterricht sowie die Hausaufgabenbetreuung anbieten. Neben den neun Jungen im CHG Guttahalli unterstützt SEEDS gemeinsam mit SARF im laufenden Schuljahr zwei weitere Jungen und sieben Mädchen durch die Übernahme von Schulgebühren, Schuluniformen, Büchern und Material.



- Unser Verein sah sich auch mit den besonderen Herausforderung für die Schulkarrieren vieler Schüler und Schülerinnen im dörflichen und urbanen Umfeld konfrontiert, insbesondere von Kindern, deren Eltern während der Coronazeit durch die Lockdowns oder aus anderen Gründen alles verloren haben und dann die Schulgebühren nicht mehr bezahlen

konnten. Die Schulen weigern sich, ein sogenanntes TC (Transfer Certificate) auszustellen, solange die Schulden nicht beglichen sind. Dadurch können diese Kinder nicht mal mehr auf eine normale kostenlose öffentliche Schule gehen, weil für die Übernahme zwingend ein TC erforderlich ist. So gibt es unzählige Fälle von unterbrochenen oder zerstörten Schulkarrieren von Kindern, die auf diese Weise von ihren alten Schulen geblockt werden. Gemeinsam mit SARF haben wir von SEEDS e.V. in mehreren Fällen erfolgreich helfen können, durch Gespräche, Vereinbarungen, Stundungen und manchmal auch Teilzahlungen, dass das Schulleben einiger dieser Kinder weitergehen kann.

- Durch die Auswirkungen der coronabedingten Maßnahmen sind in Indien zahlreiche alte Frauen aus der ärmsten Schicht in extreme Notlagen gekommen. Viele alte Frauen sind während der Coronazeit aus ihren Familien verbannt worden, weil absolut nichts mehr da war, denn die Familienmitglieder der mittleren Generation waren meist Tagelöhner und Dienstkräfte, die alle durch die langen Lockdowns ihre Jobs verloren hatten. Die meisten Familien haben es trotzdem irgendwie geschafft. Aber es gibt eben auch diese vielen Verlierer, besonders die Kinder und alten Frauen, die unter den Spätfolgen der Maßnahmen leiden. In enger Absprache mit unseren Projektpartnern von SARF unterstützen wir eine Reihe von diesen alten Frauen mit kleinen monatlichen Beträgen und bei der medizinischen Versorgung, im Einzelnen Kantamma (75), Muniyamma (78) und Sakamma (77).

